



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

16.09.2025

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Montag, dem 18.08.2025, 18:30 Uhr, im Gemeindehaus, Bliestalstraße 28

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Thomas Körner

Ortsbeiratsmitglieder

Udo Brünisholz

Philipp Dalheimer

Sven Feß

Kirsten Göttinger-Nagel

Gabriele Heilmann

Nico Heilmann

Niklas Körner

Hartmut Leiner

Aribert Miesel

Klaus Ziegenbein

Protokollführung

Anke Huble

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Reinhard Kunze

6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 18.08.2025

T a g e s o r d n u n g

- 1** Kinder- und Jugendarbeit im Dorf; Information und Beratung
- 2** Parksituation im Dorf; Information und Beratung
- 3** Vorschläge des Ortsbeirates zum Haushalt der Stadt Zweibrücken 2026 betreffend den Stadtteil Wattweiler;
Information, Beratung und Beschlussfassung
- 4** Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates
- 5** Einwohnerfragestunde

6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 18.08.2025

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Es bestehen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 18.08.2025

Punkt 1: Kinder- und Jugendarbeit im Dorf; Information und Beratung (öffentlich)

Der Vorsitzende erläutert, die Jugendarbeit in den Vereinen im Dorf nehme immer weiter ab. Er sehe hier Handlungsbedarf und man solle sich dem Nachwuchs im Dorf annehmen. Es gab bereits eine Interessengruppe mit Fachpersonal (Erzieher*innen und Lehrer*innen) zu einem ersten Gedankenaustausch. Im ersten Schritt wurde ein Flyer erstellt, der im Laufe des August im Dorf verteilt werden sollen. Auf diesen besteht die Möglichkeit verschiedene Vorschläge anzukreuzen oder Ideen einzubringen. Angesprochen werden sollen aber nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern jeder im Dorf, der sich in irgendeiner Weise einbringen möchte. Die Erkenntnisse aus den Rückläufen sollen dem Ortsbeirat vorgestellt und mit diesem weiterentwickelt werden, so der Vorsitzende.

Folgende Ideen wurden bisher zusammengetragen:

- Bastelnachmittag (z.B. Weihnachtsschmuck für den Dorfchristbaum)
- Dorf-Rallye – zum Kennenlernen des Dorfes
- Wanderung für und mit Kids/Jugendlichen im Umfeld vom Dorf (auch Eltern sich hier eingeladen)
- Regelmäßiger Jugendtreff im Gemeindehaus
(Der Vorsitzende merkt an, dass sich hieraus vielleicht einmal eine Art „Jugendbeirat entwickeln“ könne, der z. B. im Rahmen der Einwohnerfragestunde an den Ortsbeiratssitzungen teilnehmen könnte.)

Ortsbeiratsmitglied Leiner stellt die Frage, wieso der Spielplatz in der Rebenstraße entfernt wurde. Im Bereich „Oberdorf“ lebten mittlerweile viele Familien mit Kindern. Ortsvorsteher Körner antwortet, im Zuge des Neubaus des Spielplatzes am Sportplatz wurde der Spielplatz in der Rebenstraße rückgebaut.

Ortsbeiratsmitglied Gabriele Heilmann gibt an, zu früheren Zeiten konnten Kinder aus dem oberen Dorfbereich auch den schuleigenen Spielplatz der Mauritiusschule nutzen. Ortsvorsteher Körner gibt an bei der Schule nachzu hören, ob es Nutzungsmöglichkeiten in diesem Bereich gibt.

Verteiler:

10.1
51
40

6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 18.08.2025

Punkt 2: Parksituation im Dorf; Information und Beratung (öffentlich)

Der Vorsitzende geht auf Beschwerden und Hinweise zu kritischen Parksituationen im Dorfbereich näher ein.

Er gibt an, der Bereich Schulacker/Einmündung „Im Wingert“ sei aufgrund parkender Autos für PKW gerade noch passierbar. Ein Durchkommen für größere Fahrzeuge wie LKW, Müllfahrzeug oder Rettungsdiensten sei fast nicht möglich.

Im Bereich der Bliestalstraße habe er selbst bereits kritische Situationen beobachtet, von Ausweichmanövern von Fußgängern auf die Fahrbahn oder Fahrzeugen, die auf die Gegenfahrbahn ausweichen müssen, aufgrund parkender Fahrzeuge auf dem Gehweg.

Regelmäßige Beschwerden gäbe es zur Parksituation am Sportplatz /Einmündung „Am Sandrech“ insbesondere bei Heimspielen des TUS Wattweiler. Ein Durchkommen für Rettungsfahrzeuge oder größere Erntefahrzeuge sei hier schwierig bis nicht gegeben. Gespräche mit dem TUS sollen geführt werden. Ziel sei es die vereinseigenen Mitglieder zu sensibilisieren ihre Fahrzeuge z. B. am Schützenhaus, Bolzplatz in der Mölschbacherstraße abzustellen und diese Information bei Heimspielen auch an die Gastmannschaften weiterzugeben. Ortsvorsteher Körner gibt an, er sei gerne bereit auch in der nächsten Spielersitzung des TUS die problematische Parksituation einmal näher zu thematisieren. Ortsbeiratsmitglied Brünisholz bringt die Idee ein, im Einmündungsbereich Sportplatz/städt. Spielplatz eine „Zick Zack - Linie“ (Grenzmarkierungen für Park- und Halteverbote) auf der Straße „Am Raulstein / Am Sandrech“ anzubringen. Es handele sich hier zwar um eine 30kmh Zone, eine „Zick Zack Linie“ sei jedoch eine visuell gut erkennbare und dennoch kostengünstige Maßnahme. Inwieweit dies miteinandervereinbar und umsetzbar sei müsse über das Ordnungsamt geklärt werden. Eine schriftliche Stellungnahme seitens des Ordnungsamtes hierzu ist vom Ortsbeirat erwünscht.

Bedingt durch die Obstanlieferung am Kelterhaus beim Obst- und Gartenbauverein in der Kirchhofstraße komme es im Herbst zu Parkproblemen bis in die Bliestalstraße. Gespräche mit dem Verein wurden bereits geführt, so der Vorsitzende. Man versuche nun Terminfenster für die Obstanlieferung zu vergeben um das Verkehrsaufkommen zu entschärfen. In Absprache mit dem Ordnungsamt wurde bei erhöhtem Fahrzeugaufkommen als Wartezone der Gassenbereich „Die Suhl“ (ca. 35 m von Bereich Garage bis Kelterhaus) festgelegt. Die Zufahrt für die dortigen Anlieger bleibe frei. Bezuglich der Bushaltestelle vor dem Kelterhaus spricht der Vorsitzende seinen Dank an das Ordnungsamt und die Verkehrsbetriebe aus. Der Bus fährt aktuell eine Schleife und lässt die Schulkinder/Fahrgäste an der Bushaltestelle Dorfplatz aussteigen.

Ortsbeiratsmitglied Leiner gibt an während der Schulzeit stunden morgens und mittags bis zu 10 Kleinbusse für den Schülertransfer im Straßenbereich vor der Schule. Der Vorsitzende gibt an, ein Gespräch mit dem Schulleiter zu suchen. Möglicherweise wäre eine Entzerrung der Parksituation durch Absprachen der Busfahrer untereinander möglich (z. B. zeitversetztes Zwischenparken am Waldfriedhof).

Auch im Bereich „In den Pfaffenäckern“ sei ein Durchkommen trotz Beschilderung „absolutes Parkverbot“ oft schwierig, gibt Ortsbeiratsmitglied Gabriele Heilmann an und fragt

6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 18.08.2025

an, ob die nicht mehr gut sichtbare „Zick-Zack-Linie“ im unteren Straßenbereich noch einmal markiert werden könne.

Ortsbeiratsmitglied Brünisholz betont seinen Unmut, das Thema „Parken“ sei regelmäßig auf der Tagesordnung, aber es ändere sich nichts. Man möchte ja auch seitens des Ortsbeirates niemand anschwärzen. Er sehe die Thematik eher beim Ordnungsamt angesiedelt.

Verwarnungen sollten aus seiner Sicht aber nicht mit der „Keule“ erfolgen, sondern eher informativ zum Beispiel über Flugblätter, die an die Windschutzscheiben der Autos gesteckt werden und bei Bedarf weitere Kontrollen. Der Vorsitzende schließt sich seiner Meinung an und ergänzt, dass man Bürger bei Parkverstößen durchaus einmal in einem ruhigen Ton ansprechen könne.

Verteiler:

Amt 32

6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 18.08.2025

Punkt 3: (öffentlich)

Vorschläge des Ortsbeirates zum Haushalt der Stadt Zweibrücken 2026 betreffend den Stadtteil Wattweiler; Information, Beratung und Beschlussfassung

Vorschläge des Ortsbeirates für den Haushalt der Stadt Zweibrücken 2026 betreffend den Stadtteil Wattweiler:

- Anlegen einer Ruhezone mit Sitzgelegenheit im Bereich Kirchhofstraße (städtisches Grundstück unterhalb der Einfahrt zur Hofeinfahrt eines ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebes)
- Wiederherstellung des „Rosengärtchen am Drachenfels“ – Bliestalstraße/Einmündung Marktsteige mit Sitzgelegenheit einschließlich Vorbereitung und Herstellung der Aufstellfläche, Rückschnitte, Anlegen eines kleinen Fußweges
- Anschaffung, Installation und Aufstellung eines Trinkbrunnens (nach entsprechenden aktuellen Hygieneanforderungen) auf dem Dorfplatz
- Anschaffung, Installation und Aufstellung einer E-Bike Ladestation auf dem Dorfplatz
- Anschaffung, Installation und Aufstellung eines Seniorensportgerätes im Bereich der Boule Bahn am Dorfplatz
- Einstellung von Planungskosten im Haushalt für einen „Dorftreff“ (aufgrund von schrumpfendem Vereinsleben) angelehnt an die städtischen Quartiertreffs unter Nutzung vorhandener Infrastruktur / Anregungen aus der Verwaltung zur Umsetzung in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die genannten Vorschläge.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 10 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

OV Körner gibt an nachzuhören, ob eine Besichtigung des Quartierstreff Breitwiesen für den Ortsbeirat zu Informationszwecken möglich sei.

6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 18.08.2025

Ortsbeiratsmitglied Feß stellt die Frage, ob es im Sinne des Klimaschutzes Fördermöglichkeiten bei der Stadt Zweibrücken für die Aufstellung von Trinkbrunnen und E-Bike Ladestationen gibt.

Anschließend gibt Ortsvorsteher Körner ergänzend an, dass die, im Rahmen des Haushalts 2025 gewünschte – jedoch nicht befürwortete – leistungsfähige Tauchpumpe mittlerweile – dank eines Spenders – den Bürgern im Ort zur Verfügung stehe.

Der, ebenfalls im letzten Haushalt vorgeschlagene, Punkt „Straßenreparaturmaßnahmen an verschiedenen Stellen im Dorf“ werde über die Ansätze der laufenden Unterhaltung durchgeführt.

Verteiler:

10-Huble

20 – Kimmel

60-Klimabeauftragte

6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 18.08.2025

Punkt 4: Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates (öffentlich)

Ortsvorsteher Körner informiert kurz über den aktuellen Sachstand „Kirchhofstraße“. Die Verkehrslast sei unverändert hoch, trotz Hüttenschließung. Obwohl mehrere Kontrollen durchgeführt wurden, sei bisher nichts passiert. Mittlerweile gäbe es ein Schreiben der Polizei an die Verwaltung hier weiter tätig zu werden, da der Verkehr immer mehr zunehme, gibt der Vorsitzende an.

Zum Thema „Sachstand Glasfaserausbau Wattweiler“ gibt er an, die Hauptverteilerstation an der Einfahrt zum Waldfriedhof sei gestellt. Der Ausbaubeginn im Dorf durch die UGG Unsere Grüne Glasfaser verschiebe sich allerdings von 2025 auf Mitte 2026.

Der von Fahrradfahrern stark frequentierte Straßenbereich vom Bliestal-Radweg in Richtung Wattweilertal werde an der kritischen Einfahrt der B 423 Richtung Wattweilertal nun entschärft. Der Landesbetrieb für Straßenbau, LFS, sehe an der B 423 einen Fußgänger/Radstreifen vor. Planerisch sei das Projekt bereits abgeschlossen. Aktuell laufe die Ausschreibung, informiert Ortsvorsteher Körner.

Ortsbeiratsmitglied Feß fragt an, ob für den Spielplatz neue Sandspielsachen gekauft werden können. Der Vorsitzende antwortet, auch für den Dorfplatz sei eine Aufbewahrungsbox für private Spielsachen, die dort vor Ort gelagert werden können, vorgesehen. Die Anschaffung könne über das Vorortbudget erfolgen. Die beiden Punkte sollen in der nächsten Sitzung noch einmal aufgegriffen werden.

Ortsbeiratsmitglied Leiner gibt an, die Feld- und Waldwege in Wattweiler befänden sich in einem schlechten Zustand und möchte wissen wie hier die Wartungsintervalle seien.

Ortsvorsteher Körner verweist zudem auf die drastisch angehobenen Feld- und Waldwege-Beiträge im Jahr 2022.

In diesem Kontext haben sich folgende Fragen im Ortsbeirat ergeben:

- Welcher Betrag aus dem Budget „Feld- und Waldwege“ wurde für Maßnahmen in dem Bereich der Gemarkung Wattweiler ausgegeben seit Gebührenerhöhung?
- Welche Maßnahmen wurden seit der Gebührenerhöhung durchgeführt?
- Sind die dramatischen Erhöhungen der Beiträge wirklich gerechtfertigt?

Eine schriftliche Beantwortung der Anfragen durch die Kämmerei/ UBZ ist vom Ortsbeirat erwünscht.

Verteiler:

20 – Feld- und Waldwegebeiträge

UBZ

32

60

10-Huble

6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 18.08.2025

Punkt 5: **(öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der geplanten Entwässerungsmaßnahmen am „Oberen Sandrech“, der bereits in der letzten Sitzung von ihm schon einmal angefragt wurde. Nach Starkregenereignissen laufe das Wasser bis in die Keller vieler Häuser. Bis dato seien ihm keine Änderungen aufgefallen. Der Vorsitzende gibt an, er habe schon im vergangenen Jahr direkt Kontakt zu UBZ/Untere Wasserbehörde aufgenommen. Prüfung und Ursachenklärung sollten erfolgen. Um eine schriftliche Antwort über den aktuellen Sachstand seitens der Fachämter wird gebeten.

Ein Einwohner regt an bei heimischen Fußballspielen z. B. einen Parkplatz-Einweiser in Warnweste abzustellen, der den Verkehr insoweit „regelt“, dass die Fahrzeuge auf entsprechend freie Parkflächen geschickt werden.

Der Ortsbeirat bittet um eine schriftliche Stellungnahme des Ordnungsamtes inwieweit dies möglich sei.

Aufgrund von Parksituationen und schnell fahrenden Autos im Dorf, regt ein Einwohner Tempo 30 für das gesamte Dorf an.

Mehrere Anwohner geben an, dass die Sirene im Dorf beim letzten Testlauf nicht überall hörbar gewesen sei. Nach kurzer Aussprache bittet der Ortsbeirat um schriftliche Beantwortung folgender Anfrage „Gibt es Messungen/Überprüfungen, ob die Lautstärke der Sirene so laut ist, dass sie überall in Wattweiler hörbar ist?“.

Verteiler:

60 – Untere Wasserbehörde

UBZ

32

37 – Stabstelle Brand- und Katastrophenschutz

6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 18.08.2025

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:07 Uhr.

Der Vorsitzende

Thomas Körner

Die Schriftführer

Anke Huble